



Magistrat St. Pölten
MA I Allgemeine Verwaltung
DI Josef Frühberger
Josefstr. 7
3100 St. Pölten

Krems, 17.8.2006

Betrifft: Naturdenkmalantrag GÜPI Völtendorf Ost
Trockenrasen, Magerwiesen und Laubwald

Sehr geehrter Herr DI Frühberger!

Der Garnisonsübungsplatz Völtendorf zählt zu den bedeutendsten Naturräumen im zentralen Niederösterreich. Besonders im ausgeräumten Agrargebiet um die Landeshauptstadt stellt dieser militärische Übungsplatz ein einzigartiges Naturjuwel dar und sollte als naturnahes Naherholungsgebiet mit extensiver landwirtschaftlicher Nutzung (Wiesenbewirtschaftung, Beweidung) erhalten bleiben. D.h. es ist ein hohes öffentliches Naturschutzinteresse gegeben. Fachleute der Forschungsgemeinschaft LANIUS haben hier einige Jahre lang die Flora und Fauna des Gebietes erfasst. Im Auftrag von BMLV und Stadt wurde eine Biotopstudie erstellt. Die Ergebnisse wurden auch in den Mitteilungen des NÖ Landesmuseums publiziert. Die hohe naturschutzfachliche Bedeutung und das Vorkommen stark gefährdeter botanischer und zoologischer Raritäten rechtfertigt eine Ausweisung als Naturdenkmal. Durch den beabsichtigten Verkauf dieser öffentlichen Flächen ist dieses einzigartige Gebiet von der Zerstörung wie Wiesenumbruch und landwirtschaftliche Intensivierung bedroht.

Gebietsbeschreibung:

Der GÜPI Völtendorf Ostteil liegt im Stadtgebiet von St. Pölten: Die bedeutendsten Flächen sind die Trockenrasen, Halbtrockenrasen und Magerwiesen sowie naturnahe Laubwälder südlich und westlich des Spratzerner Brunnenfeldes. Der befestigte Schießplatzbereich sollte von der Unterschutzstellung ausgenommen werden. Das Gebiet wird durch den östlichen Wagram, eine Geländekante zwischen Hoch- und Niederterrasse der Traisen unterteilt. Zwischen Brunnenfeld und Schießplatz gibt es mehrere Lacken die von tausenden Urzeitkrebse besiedelt sind. Im Laubwaldgebiet und entlang der Panzerspuren liegen mehrere Tümpel mit Gelbbauchunken und anderen Amphibien.

Das Gebiet wurde in Kernzone (rot) und Pufferzone (grün) unterteilt und umfasst folgende 32 Grundstücke in der KG Völtendorf:

80 teil Trockenrasen, Magerwiese	Kernzone
128/2 Halbtrockenrasen, Magerwiese	Pufferzone
129/2 Halbtrockenrasen, Magerwiese	Pufferzone
130/2 Halbtrockenrasen, Magerwiese	Pufferzone
134/2, 135/2, 138/2, 141/2, 143/2, 147/2, 150/2, 155/2, 156, 162/2,	
163, 169/2, 172/2, 177/3, 181/10 alle Schottergrube	Pufferzone
131/2 Halbtrockenrasen, Magerwiese	Pufferzone
130/1 teil Halbtrockenrasen, Magerwiesen	Kernzone
8 Fettwiese	Kernzone
186/1 Magerwiese	Kernzone
240 teil Magerwiese, Fettwiese	Kern/Pufferzone
255 Laubmischwald, kleinflächig Fichtenforst	Kernzone
288 Fettwiese	Pufferzone
350 teil Wiese	Pufferzone
356 Laubwald, Wiese	Kernzone
470 teil Fettwiese, Graben	Pufferzone
481 teil Magerwiese, Weg	Pufferzone
482 teil Halbtrockenrasen, Magerwiese, Weg	Kern/Pufferzone
485 teil Wiese, Weg	Kern/Pufferzone

Auflagen:

- Kein Umbruch von Wiesen und Umwandlung in Ackerflächen im gesamten Gebiet
- Dünger- und Spritzmittelverbot
- Keine Bodenversiegelungen und Entwässerungen
- Keine Aufforstung von Trockenrasen und Wiesen
- Im Wald sollten nur mehr Nadelgehölze entnommen werden.
- Keine Aufforstung von Nadelgehölzen oder nichtheimische Arten

Eine naturschonende Naherholung und damit verbundene Infrastruktur (Bänke, Informationstafeln), Entbuschungsmaßnahmen, Wiesenbewirtschaftung und Beweidung sowie die Anlage weiterer Tümpel sollte auch in Zukunft möglich sein. Von Seiten der Stadt besteht ein Kaufinteresse an den Liegenschaften.

Wir ersuchen die Naturschutzbehörde um Ausweisung eines Naturdenkmals.

Mit freundlichen Grüßen

LANVUS
 Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik
 u. angewandten Naturschutz

Dr. Andreas Wenger
 Obmann



Kopie ergeht an:

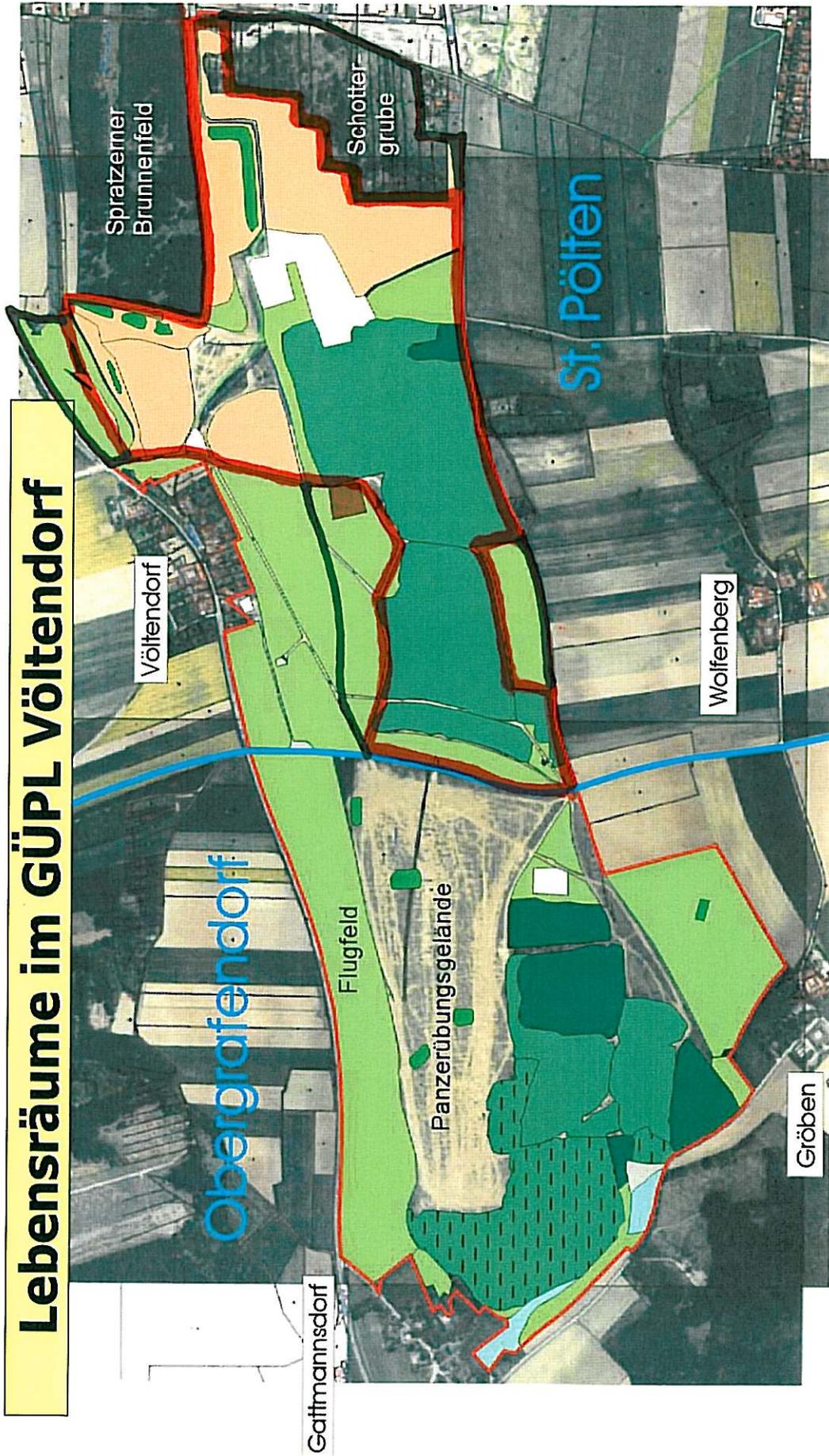
Bgm. Stadler

Magistrat Stadtplanung, Umweltschutzabt.

NÖ Umweltanwaltschaft

Baudirektion Naturschutz

Lebensräume im GÜPL Völtendorf



Quelle: BEV/DKM-Datengrundlage, Bearbeitung Mag. Dr. Thomas Denk

LEGENDE:

	Eichen-Hainbuchenwald		Schwarzerlenauwald
	Buchenwald		Nasswiesen
	Fichtenforst		Fettwiesen
	Kernzone		Gemeindegrenze
	Trocken-, Halbtrockenrasen und Magerwiesen		Sonstige Aufforstungen
	Panzerfahrwege und Brachen		Sonstige Flächen
	Acker		

Pufferzone — Abgrenzung GÜPL Völtendorf

